

Anfrage öffentlich	Datum 03.05.2012	Nummer F0092/12
Absender Oliver Müller DIE LINKE Fraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.05.2012	
Kurtztitel Endhaltestelle Kroatenweg/Friedenshöhe		

Auf der Einwohnerversammlung im Wohngebiet Friedenshöhe wurde im Zusammenhang mit Fragen zur Zukunft der dringend erwarteten barrierefreien Gestaltung der MVB-Endhaltestelle von Bus und Bahn am Kroatenweg durch anwesende Vertreter der Stadtverwaltung eher nebensächlich erwähnt, dass u.a. auch Fehler bei städtischen Grundstücksverkäufen in diesem Bereich zu Problemen führten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Ist es richtig, dass seitens der LH Magdeburg etwas zu viel Grundstücksfläche an einen angrenzenden Investor verkauft wurde und eben diese Fläche nun bei Planung und Bau der neuen Endhaltestelle fehlt(e)?

Ist es ebenso richtig, dass diese Fläche von der LH Magdeburg nunmehr zurückgekauft oder getauscht werden muss(te)?

Zu welchen Bedingungen wird/ist das geschehen? Welche Verluste sind damit für die LH Magdeburg verbunden?

Wie konnte es überhaupt dazu kommen? Bestehen möglicherweise offensichtliche Mängel in der Abstimmung von Liegenschaftsamt, Stadtplanungsamt und MVB GmbH? Wenn ja, wer trägt hierfür die Verantwortung, welche Schlussfolgerungen wurden gezogen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat